

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 1**

**Errichtung einer Mediathek am Landgraf-Ludwigs-Gymnasium, Reichenberger Str. 3,  
35396 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652015002**  
**Neue Investitionsnummer: 652018204**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium mit ca. 1.100 Schüler/innern verfügt derzeit lediglich über eine kleine, aus zwei Klassenräumen provisorisch hergerichtete Bibliothek, die den Anforderung an ein adäquates Lernumfeld und eigenständiges Lernen nicht im Entferntesten genügen kann.

Daher ist die Errichtung einer Mediathek mit allen hierzu erforderlichen Funktionsbereichen wie Ausgabe, Infopoint, Einzelarbeitsplätze, PC-Arbeitsplätze, Chillareas, Stillarbeitsbereiche, Kommunikationsbereiche, WC-Anlagen, Garderobe sowie Aufzug geplant.

Vorgesehen ist hierfür zunächst die Aufstockung des Hauses D der Schule.

Im Rahmen eines noch folgenden Teilnahmewettbewerbs sind andere, evtl. in Frage kommende Standorte nicht ausgeschlossen.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.800.000 €**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	400.000	1.000.000	400.000	x	x
Einzahlungen	300.000	750.000	300.000	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 2**

**Sanierung und Modernisierung der Käthe-Kollwitz-Schule, Spitzwegring 131, 35396 Gießen**

**1. BA Gebäude D - G (ehem. 1 - 4)**

**Bestehende Investitionsnummer: 652013001**

**Neue Investitionsnummer: 652018201**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die in 1968 mit Beton-Fertigteilen errichtete Grundschule ist stark sanierungsbedürftig und entspricht nicht mehr den heutigen baulichen sowie technischen Standards und lässt eine Umsetzung der sich im Laufe der Zeit bewährten, neuen pädagogischen Konzepte nicht zu (Schaffung von „Lernlandschaften“). Die Maßnahme soll in zwei Bauabschnitten realisiert werden. 1. Bauabschnitt Gebäude D - G und 2. Bauabschnitt umfasst die energetische Sanierung der übrigen Gebäude (Vorklasse, Verwaltung, Turnhalle) und wird zu einem späteren Zeitpunkt realisiert.

Im 1. Bauabschnitt ist eine energetische Sanierung gemäß EnEV 2016 incl. aller baulichen, sowie technischen Maßnahmen geplant. Hierzu gehören:

- Erneuerung der Dachhaut incl. erhöhter Wärmedämmung
- Erneuerung der Fassade incl. erhöhter Wärmedämmung
- Austausch aller Fensteranlagen gegen energieoptimierter Fenster
- Einbau energieoptimierter Beleuchtungssysteme
- Erneuerung der Fernwärmeleitung
- Einbau kontrollierter Lüftungsanlagen
- Einbau neuer Heizkörper incl. Zuleitungen
- Notwendige Begleit- und Folgemaßnahmen

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten des 1. BA belaufen sich auf ca. 4.000.000 €**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	250.000	2.500.000	1.000.000	250.000	x
Einzahlungen	187.500	1.875.000	750.000	187.500	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 3**

**Sanierung zweier naturwissenschaftlichen Räume, Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten,  
Georg-Schlosser-Str. 20, 35390 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652016006**  
**Neue Investitionsnummer: 652018205**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der naturwissenschaftliche Bereich der Wirtschaftsschule am Oswaldsgarten ist altersbedingt (Baujahr Anfang 80er Jahre) marode. Die beiden Unterrichtsräume der Chemie entsprechen nicht mehr dem pädagogischen Anspruch und den technischen Standards. Hier ist der Einbau eines fest eingebauten, deckengestützten Medienversorgungssystems (Waldner, Wesemann o.ä.) vorgesehen.

Darüber hinaus werden die Lehrerarbeitsplätze den geänderten Ansprüchen angepasst (Wasser/Abwasseranschlüsse, Gasanschluss, Stromanschlüsse, PC-Anschlüsse) sowie neue, moderne Digestorien (Abzugshauben o. ä.) vorgesehen.

Des Weiteren wird die Infrastruktur der Schülerarbeitsplätze den heutigen Standards angepasst.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 240.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	240.000	x	x	x	x
Einzahlungen	180.000	x	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 4**

**Errichtung Mensa Ludwig-Uhland-Schule, Aulweg 120, 35392 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652016010**

**Neue Investitionsnummer: 652018202**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Ludwig-Uhland-Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2013/14 als ganztägig arbeitende Schule im Profil 1 des Ganztagsprogramms des Landes Hessen in Kooperation mit der städtischen Schülerbetreuung.

Im Ganztagsbetrieb wird Mittagessen angeboten. Die Schulkinder essen derzeit in zwei 30 Jahre alten Pavillions welche provisorisch als Mensa genutzt werden, sich aber in einem sehr schlechten Zustand befinden.

Die Erweiterung der Schule um eine Mensa ist unumgänglich. Es soll ein Erweiterungsanbau oder ein einzeln stehendes Solitärgebäude entstehen, in welchem sich eine Mensa mit den erforderlichen Nebenräumen (z.B. Küche, Vorbereitung, WC, etc.) befinden wird. Die Bebaubarkeit des Grundstückes ist begrenzt, da auch ausreichend Schulhoffläche zu Verfügung stehen muss. Es ist zunächst ein Konzept zu entwickeln in welchem Umfang Gebäude, oder Gebäudeteile dem Neubau/Anbau weichen müssen. Für diese Gebäude sind zeitgleich zum Abbau Kompensationsmöglichkeiten zu schaffen um im Anschluss die Mensa realisieren zu können.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.900.000 €**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	150.000	1.100.000	650.000	x	x
Einzahlungen	112.500	825.000	487.500	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 5**

**Sanierung WC-Anlagen an Schulen**

**Liebigsschule, Bismarckstr. 21, 35390 Gießen; Ricarda-Huch-Schule, Dammstr. 26, 35390 Gießen; Friedrich-Ebert-Schule, Am Eichelbaum 67, 35396 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652018002**

**Neue Investitionsnummer: 652018210**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die WC-Anlagen aller drei genannten Schulen befinden sich weitestgehend im Originalzustand aus der Entstehungszeit der Schulgebäude und sind somit mindestens 50 Jahre alt. Dementsprechend dringend ist die Totalsanierung der Schülertoiletten vorzunehmen.

In der Liebigsschule sind im Haus A, Haus B und der Doppelturnhalle die Sanierungen der Anlagen zwingend durchzuführen. In der Ricarda-Huch-Schule sind im Haus B und in der Turnhalle die Sanitäranlagen dringend sanierungsbedürftig. In der Friedrich-Ebert-Schule sind die Anlagen im Haus A, im Haus B und der Turnhalle unbedingt zu sanieren.

Folgende Arbeiten sind bei den Sanitäranlagen von allen drei Schulen durchzuführen:

- Demontagarbeiten der Alteinrichtung (WC, Waschbecken, Heizkörper, Fliesen, Rohrleitungen, Wasser, Abwasser, Elektro)
- Sanitär,- und Heizungsarbeiten, Neuinstallation
- Elektroarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Schreinerarbeiten (Türen)
- Bodenbelagsarbeiten (Fliesen)
- Wandbelagsarbeiten (Fliesen)
- Malerarbeiten

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 785.000 €**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021
Auszahlungen	150.000	280.000	55.000	300.000
Einzahlungen	112.500	210.000	41.250	225.000

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 6**

**Umbau und Sanierung ehemalige Hausmeisterwohnung Georg-Büchner-Schule,  
Egerländer Str. 5, 35396 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: keine**  
**Neue Investitionsnummer: 652018206**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die ehemalige Hausmeisterwohnung der Georg-Büchner-Schule soll schulischen Zwecken zur Verfügung gestellt werden. Zur Umsetzung und Weiterentwicklung des Ganztagsangebotes an der Georg-Büchner-Schule werden die ca. 74 m<sup>2</sup> dringend benötigt. Die Wohnung ist sowohl baulich als auch vom technischen Standard her sehr sanierungsbedürftig. Darüber hinaus sind Umbauten nötig, um die geplanten Funktionsräume anbieten zu können. Es sollen zwei größere Räume für eine flexible und multifunktionale Nutzung entstehen. Ein Ruhe- und Entspannungsraum ist ebenfalls vorgesehen. Ein baulich notwendiger, zweiter Rettungsweg ist zu realisieren.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

- Abbrucharbeiten (Wände, Fliesen, Einbaumöbel u.a.)
- Trockenbauarbeiten
- Schreinerarbeiten (Fenster und Türen)
- Bodenbelagsarbeiten
- Malerarbeiten
- Elektroarbeiten
- Sanitär-, und Heizungsarbeiten
- Metallbauarbeiten (2. Fluchtweg)
- Außenanlagen (Eingangsbereich herrichten)

Eine Kapazitätserweiterung ist mit den vorgenannten Arbeiten nicht verbunden.  
Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	100.000	x	x	x	x
Einzahlungen	75.000	x	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 7**

**Sanierung Außenanlage Sandfeldschule, Mildred-Harnack-Weg 37, 35396 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: keine**  
**Neue Investitionsnummer: 672018203**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Schulhof der Sandfeldschule besteht zum größten Teil aus einer durch Treppen gegliederten stark sanierungsbedürftigen Pflasterfläche. Die im Randbereich vorhandenen Spielflächen sind veraltet und die vorhandenen Spielgeräte abgängig.

Es ist vorgesehen, den Schulhof mit einzelnen Spiel- und Bewegungsflächen auszustatten, sowie Räume zu schaffen, in die sich die Kinder zurückziehen oder auch Lehrveranstaltungen durchgeführt werden können (grünes Klassenzimmer). Dabei soll neben architektonischen Elementen, wie z.B. Mauern, Treppen, Rampen die räumliche Gliederung auch durch vegetationstechnische Maßnahmen erfolgen.

Zunächst ist es jedoch geplant, ein Gesamtkonzept in Zusammenarbeit mit Lehrern, Schülern und Elternvertretern zu entwickeln, in dem besonders auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder eingegangen wird. Dieses Gesamtkonzept wird in eine Entwurfs- und letztlich in die konkrete Ausführungsplanung münden. In den einzelnen Planungsphasen soll die Rückkopplung mit den Nutzern eine bedarfs- und zukunftsorientierte Gestaltung sicherstellen.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 625.000 Euro.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung bis 31.12.2022

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	100.000	525.000	x	x	x
Einzahlungen	75.000	393.750	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 8**

**Werkstattgebäude Theodor-Litt-Schule, Ringallee 62, 35390 Gießen**  
**1. Bauabschnitt Sanierung und Modernisierung Haus D**

**Bestehende Investitionsnummer: 652015004**  
**Neue Investitionsnummer: 652018207**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Bei dem Werkstattgebäude handelt es sich um ein Gebäude aus dem Jahr 1963. Im Laufe seiner Zeit hat das Gebäude zahlreiche Umbauten im Innern erfahren.

Im Zuge anstehender Maßnahmen wurden vorsorglich ein Schadstoffkataster und ein Brandschutzgutachten erstellt, aus denen sich ein erhöhter Handlungsbedarf (Ausbau von asbesthaltigem Baumaterial, Rettungswegsicherung durch Einbau von Brand- und Rauchschutztüren sowie Fluchttüren) ergibt.

Des Weiteren unterliegen zahlreiche Bauteile, aufgrund ihres Alters dem Verschleiß und erfüllen ihre Funktion nicht mehr in vollem Umfang. Die Bitumendacheindeckung zeigt Risse auf und ist in ihrer Oberfläche zum größten Teil schadhaf, einfachverglaster Fensterflügel sind zum Großteil wegen fehlender Bedienbarkeit zugeschraubt und nicht mehr zu Lüftungszwecken nutzbar.

Auch energetisch weist das Gebäude aus dem Jahr 1963 ebenfalls erhebliche Defizite auf. Das Gebäude muss daher dringend saniert werden. Im Zuge der Projektentwicklung ist das Werkstattgebäude hinsichtlich der Raumaufteilung nach den neusten pädagogischen Gesichtspunkten neu zu organisieren und mit entsprechender moderner Infrastruktur zu versorgen.

Da das Werkstattgebäude Haus D und das Werkstattgebäude Haus E von 1985 aneinander grenzen, ist die Planung der inneren Funktionsbereiche auch im Hinblick auf Synergien (Schulungsräume zur beidseitigen Nutzung) als Ganzes im Kontext zu entwickeln.

Zur Realisierung wird die Sanierung des Werkstattgebäudes Haus D als 1. Bauabschnitt definiert und dieser Antragstellung zugrunde gelegt.

Die Gesamtanierung erfolgt gemäß der EnEV 2016 mit allen dazugehörigen energetischen Maßnahmen:

- Erneuerung der Dachkonstruktion mit entsprechender Wärmedämmung
- Fassadenverkleidung mit erhöhter Wärmedämmung
- Austausch der Fenster und Türen gegen energetisch optimierter Elemente
- Einbau energetisch optimierter Beleuchtungssysteme
- Einbau kontrollierter Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung

- Erneuerung der Wärmeversorgung unter energetischen Gesichtspunkten

**Die Gesamtkosten des 1. Bauabschnittes für das Werkstattgebäude Haus D belaufen sich auf ca. 2.140.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

#### **Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	100.000	900.000	1.140.000	x	x
Einzahlungen	75.000	675.000	855.000	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 9**

**Errichtung eines Lernateliers an der Max-Weber-Schule, Georg-Schlosser-Str. 18, 35390 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652016012**  
**Neue Investitionsnummer: 652018211**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Um den geänderten, pädagogischen Konzepten der Max-Weber-Schule Rechnung zu tragen ist die Errichtung eines sogenannten Lernateliers vorgesehen.

Es sind diverse Umbauarbeiten nötig um Klassenräume zu öffnen und, unter Einbeziehung von Flurflächen, großzügige Lernflächen zu schaffen.

In diesem Zusammenhang sind im Bereich der Technik Umbau/bzw. Anpassarbeiten (Elektro, PC-Anschlüsse, etc.) vorzunehmen.

Einige notwendige Begleit- und Folgemaßnahmen im Bereich Böden, Wände, Decken sind durchzuführen.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	100.000	x	x	x	x
Einzahlungen	75.000	x	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 10**

**Errichtung Wetterschutzeinrichtung Außensportanlage Herderschule, Gleiberger Weg 33,  
35398 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652017009**  
**Neue Investitionsnummer: 652018208**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Es ist geplant im Außensportgeländes der Herderschule (Bezirkssportanlage Weststadion) Wetterschutzeinrichtungen zu errichten.

Diese sind freistehende Unterstellmöglichkeiten auf dem Sportgelände in Form einer Pergola angedacht, um den Sportlern (Schülerinnen/Schülern) sowohl Schutz bei Regen zu bieten, als auch in den Sommermonaten Schatten zu spenden.

Die genaue Anzahl, die Größe und die Materialität dieser Wetterschutzeinrichtungen wird noch erarbeitet.

Einige notwendige Begleit- und Folgemaßnahmen im Bereich Gartenbauarbeiten, Fundamentierung und Elektroarbeiten sind durchzuführen.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 80.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	80.000	x	x	x	x
Einzahlungen	60.000	x	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 11**

**Neugestaltung Schulhof inkl. Gartengrundstück Weiße Schule Wieseck, Lichtenauer Weg 3, 35396 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: keine**  
**Neue Investitionsnummer: 672018205**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Schulhof der Weißen Schule in Wieseck ist stark sanierungsbedürftig. Teile des nördlichen Außengeländes (zur Keßlerstraße) wurden als öffentlicher Spielplatz den Schülern der Grundschule zur Verfügung gestellt. In diesem Bereich wird durch die Schaffung eines Ganztagsangebotes ein zusätzliches Gebäude mit Mensa neugebaut. Die Gestaltung des Außenbereiches muss an den Neubau angepasst werden und erhält eine neue funktionale Struktur. Des Weiteren soll im Rahmen der Umgestaltung des Schulaußenbereiches das erworbene „Gartengrundstück“ auf der Westseite des Schulgebäudes in das bewegungsorientierte Gesamtkonzept integriert werden. Der südliche Schulhofbereich mit dem Hauptzugang von dem Lichtenauer Weg aus besteht fast ausschließlich aus einem asphaltierten Flächenbelag. Der Asphaltbelag ist in weiten Bereichen durch das Wurzeldickenwachstum des angrenzenden Großbaumstandes rissig, aufgeworfen und uneben. Neben der grundhaften Sanierung dieses Bereiches und dem angrenzenden Außengelände soll in einer konzeptionellen Überarbeitung neue Bewegungs- und Spielimpulse gesetzt werden.

Die Maßnahme wird in Abstimmung mit den Hochbauarbeiten umgesetzt, da Teile der betreffenden Flächen noch als temporäre Schulgebäude benötigt werden und mit Containern besetzt sind.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 420.000 Euro.**

Gesamtabnahme bis 30.06.2019  
Endabrechnung bis 30.12.2020

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	70.000	350.000	x	x	x
Einzahlungen	52.500	262.500	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 12**

**Räumliche Abtrennung von Bühnen in der Turnhalle B der Herderschule, Kropbacher Weg 45, 35398 Gießen und Turnhalle C der Alexander-von-Humboldt-Schule, Gleiberger Weg 25, 35390 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: keine**  
**Neue Investitionsnummer: 652018209**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Bereich der Bühnen soll mittels Trennwandanlagen vom Hallenbereich abgetrennt werden, sodass eine Doppelnutzung von Halle und Bühne möglich wird. Somit können dringend benötigte, zusätzliche Sportflächen für den Schulsport geschaffen werden. Die Trennwände werden in fest eingebauten Führungsschienen im Boden- und Deckenbereich verschiebbar eingebaut.

Ein zweiter notwendiger, baulicher Rettungsweg aus dem Bühnenbereich ist herzustellen. Darüber hinaus sind im Bereich der Technik Umbau-/bzw. Anpassarbeiten (Beleuchtung, Lüftung etc.) vorzunehmen.

Einige notwendige Begleit- und Folgemaßnahmen im Bereich Böden, Wände, Decken sind durchzuführen.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 86.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	40.000	46.000	x	x	x
Einzahlungen	30.000	34.500	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 13**

**Schulhofumgestaltung Ricarda-Huch-Schule, Schillerstraße Haus B**  
**2. Bauabschnitt Schulhof Südseite mit Hauptzugang siehe Lageplan**

**Bestehende Investitionsnummer: 672010018/672017003**  
**Neue Investitionsnummer: 672018202**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Das Schulhofgelände der Ricarda-Huch-Schule im Bereich der Schillerstraße (Haus B) im Bereich Hauptzugang wird abschnittsweise grundhaft saniert.

Der letzte Abschnitt beinhaltet den Schulbereich um den Hauptzugang auf der Südseite des Gebäudes. Die Ausbaugrenze nach Westen hin wird durch die Verlängerung der Gebäudeflucht bis zur Schillerstraße markiert.

Mit der Umgestaltung wird der vollversiegelte Asphaltbelag ausgebaut und im Rahmen einer Klimaanpassungsmaßnahme in einen versickerungsfähigen Pflasterbelag hergestellt. Daneben werden funktionale Ausstattungsgegenstände u.a. der zentrale Müllstandort neusortiert und entsprechend der Gesamtkonzeption neu geordnet.

Hierdurch werden, neben der Umsetzung der Klimaschutzziele, die Aufenthaltsqualität für die Schulgemeinde an die aktuellen Standards einer bewegungsorientierten Pausen- und Ganztagsnutzung angepasst.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 210.000 Euro.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2021

Endabrechnung bis 31.12.2021

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	35.000	175.000	x	x	x
Einzahlungen	26.250	131.250	x	x	x



Nordanlage

1363  
5

KIP I

1357

Schillerstraße

KIP II

1356

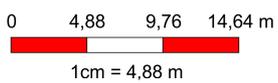
1355  
2

1358

1354

Maßstab 1 : 488

\*\*\*\*\* NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH \*\*\*\*\*



**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 14**

**Neugestaltung Schulhof Friedrich-Ebert-Schule, Am Eichelbaum 67, 35396 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 672017004**

**Neue Investitionsnummer: 672018204**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Auf dem Schulgelände der Friedrich-Ebert-Schule gibt es insgesamt drei Schulhofbereiche, die in hohem Maße sanierungsbedürftig sind.

Der große Pausenhof für Haus A und B besteht aus einer einzigen, ungegliederten asphaltierten Fläche. Lediglich einzelne Tischtennisplatten sind als Spielmöglichkeiten vorhanden. Im Rahmen des KIP II- Programms soll dieser Bereich entsprechend seiner Funktion als Pausenhof für die Schüler der Klasse 5-10 neu gestaltet werden. Dabei ist vorgesehen, den Hof mit einem großen Kletter- und Balanciergerät als Highlight auszustatten. Außerdem soll die übersichtliche Freifläche künftig in verschiedenste Spiel- und Aufenthaltsräume gegliedert werden. Dazu gehören ansprechende Sitzgelegenheiten, Spielgeräte, die ein breit gefächertes Bewegungsangebot ermöglichen, Schulhofmarkierungen etc.

Im Jahr 2011 wurde auf dem Schulgelände das naturwissenschaftliche Gebäude in Betrieb genommen. Der dem Bau vorgelagerte kleine Schulhof, der sich derzeit als ein trostloser, mit Waschbetonplatten befestigter Platz mit einer einzelnen Tischtennisplatte darstellt, wird der neuen Situation nicht gerecht. Der Platz ist umzugestalten und entsprechend der Funktion als Vorplatz und Eingangsbereich des naturwissenschaftlichen Gebäudes aufzuwerten (z.B. Ausstattung mit bekletterbaren Polyedern, die neben der optischen Aufwertung großen Spielwert besitzen und sogar im Rahmen des Sportunterrichts genutzt werden können).

Der dritte Schulhof, eingerahmt vom Verwaltungsgebäude, dem naturwissenschaftl. Gebäude und der Mensa ist ebenfalls sanierungsbedürftig. Durch den Baubetrieb wurde der Oberflächenbelag stark in Mitleidenschaft gezogen und der Hof wird seiner Funktion als Aufenthalts- und Pausenhofbereich in keiner Weise gerecht. Dieser Schulhof ist als Aufenthaltsplatz für die älteren Schüler mit entsprechenden Sitzmöglichkeiten aufzuwerten.

Die zuvor beschriebenen Maßnahmen sollen in mehreren Bauabschnitten im Zeitraum von 2019 bis 2021 umgesetzt werden.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 910.000 Euro.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2022

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	20.000	520.000	130.000	240.000	x
Einzahlungen	15.000	390.000	97.500	180.000	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 15**

**Neubau Aula und Abriss Haus B Herderschule, Kropbacher Weg 45, 35398 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652018006**

**Neue Investitionsnummer: 652018212**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Herderschule hat eine Jahrgangsbreite von jeweils bis zu 150 Schülerinnen und Schülern in den Stufen 5 bis 13. Daher ist eine geeignete schulische Versammlungsstätte dringend erforderlich.

Durch die Zusammenführung einzelner Jahrgangsstufen für eine Vielzahl diverser Vorträge, Diskussions- und Informationsveranstaltungen mit sowohl unterrichtlicher als auch organisatorischer Schwerpunktsetzung ergibt sich die Notwendigkeit der Versammlung von Eltern (>200 Personen) im Rahmen von gemeinsamen Stufenelternabenden und diverser Informationsveranstaltungen.

Ebenso bedarf die Schulgemeinde einer geeigneten Stätte (mit entsprechender baulicher und technischer Bühnenausstattung) für die sich aus dem vielfältigen kulturellen Angebot der Schule ergebenden Aufführungen und Konzerten zu diversen Anlässen - insbesondere für die aus dem Unterricht und dem Ganztagsangebot erwachsenden Aufführungen im Bereich des Fachs „Darstellendes Spiel“ sowie für die sich aus dem musischen Bereich des Ganztagsangebotes ergebenden Konzerte und Aufführungen.

Für eine Schule mit über 1.500 Schüler/innen ist dringend eine Aula für zuvor beschriebene Veranstaltungen und Aktivitäten notwendig.

Im Zuge dieser Baumaßnahme soll das PCB-kontaminierte Haus B abgerissen und an dieser Stelle der Neubau zur Schaffung einer Aula inkl. Nebenräume errichtet werden.

Das Haus B beinhaltet zurzeit die Bibliothek, welche nach der PCB-Sanierung und Gesamtanierung als Medienzentrum ins Haus A integriert wird. Der Klassenraumbereich im Haus B ist wegen der PCB-Belastung gesperrt und die Schadstoffsanierung sowie generelle Sanierung aufgrund der schlechten Bausubstanz unwirtschaftlich.

Der Neubau wird nach den neusten EnEV-Vorschriften konzipiert und realisiert.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.875.000 €.**

Gesamtanahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	x	300.000	1.000.000	575.000	x
Einzahlungen	x	225.000	750.000	431.250	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 16**

**Gesamtsanierung Turnhalle Ludwig-Uhland-Schule, Aulweg 120, 35392 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652017005**

**Neue Investitionsnummer: 652018203**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die im Jahr 1959 errichtete Turnhalle weist erhebliche baukonstruktive und bauphysikalische Mängel auf.

Es wurde eine Bestandsbewertung hinsichtlich der Statik, Baukonstruktion, Gebäudetechnik und in energetischer Hinsicht vorgenommen.

Um die Halle vorübergehend weiter nutzen zu können, mussten umgehend Sicherungsmaßnahmen an der Deckenkonstruktion und am Bodenbelag vorgenommen werden. Um die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung nachzuweisen, wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten sowie die energetische Ertüchtigung in einem Maßnahmenkatalog inkl. einer Kostenberechnung dargestellt und ein Abruch und Neubau kalkulatorisch gegenübergestellt. Die Gesamtsanierung beinhaltet einen Teilabriss und Neuaufbau von Fassadenteilen sowie eine komplett neue Dachkonstruktion. Die Gesamtkosten der Kostengruppen 300 - 700 stellen sich mit 1.200.000 € dar. Ein Abriss und Neubau wurde mit 2.778.000 € ermittelt.

Somit stellt sich eine Gesamtsanierung gegenüber einem Abriss und Neubau als deutlich wirtschaftlicher dar. Die Gesamtsanierung erfolgt gemäß der EnEV 2016 mit allen dazugehörigen energetischen Maßnahmen.

- Erneuerung der Dachkonstruktion mit entsprechender Wärmedämmung
- Fassadenverkleidung mit erhöhter Wärmedämmung
- Austausch der Fenster und Türen gegen energetisch optimierter Elemente
- Einbau energetisch optimierter Beleuchtungssysteme
- Einbau kontrollierter Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung
- Erneuerung der Wärmeversorgung unter energetischen Gesichtspunkten

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.200.000 €**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen		250.000	650.000	300.000	x
Einzahlungen		187.500	487.500	225.000	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 17**

**Sanierung Außenanlagen Georg-Büchner-Schule, Egerländer Str. 5, 35396 Gießen**  
**2. Bauabschnitt siehe Lageplan**

**Bestehende Investitionsnummer: 672017002**  
**Neue Investitionsnummer: 672018201**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Die Georg-Büchner-Schule verfügt über ein riesiges Außengelände, das vor den ersten Sanierungsmaßnahmen größtenteils aus eintönigen Asphaltflächen bestand. In den letzten Jahren wurde der Asphalt auf dem Schulhof bereits schrittweise rückgebaut und zu vielgestaltigen Spiel-, Aufenthalts- und Bewegungsflächen umgestaltet. Das vom Gartenamt zusammen mit dem Schulverwaltungsamt und der Schule entwickelte Gesamtkonzept sieht vor, den angelegten Spielstreifen an der westlichen Grundstücksgrenze um einen Spielbereich zu ergänzen. Der Bereich um die Mensa soll mit erhöhten Pflanzbeeten begrünt werden. Der südliche Schulhofbereich vor dem vorhandenen Bolzplatz soll ebenfalls entsiegelt, gepflastert und mit Sitzmauern ausgestattet werden. Hier sind die vorhandenen Tischtennisplatten neu anzuordnen. Ein weiterer wichtiger, großer Bereich, der saniert werden soll, liegt hinter dem Mensagebäude. Dieser betrifft die nördliche Schulhoferschließung, die es neu zu ordnen gilt. Das Gestaltungskonzept sieht vor, den Platz für die Mülltonnen, die derzeit direkt auf dem Schulgelände stehen, an die Straße zu bringen. Die asphaltierten, für die Umfahrt der Müllfahrzeuge notwendigen Erschließungsflächen können entsiegelt werden. Der so neu gewonnene Spielraum soll mit einer Dreier-Kontaktschaukel ausgestattet werden. Außerdem soll ein kleiner, ansprechender Aufenthaltsplatz hinter der Mensa geschaffen werden.

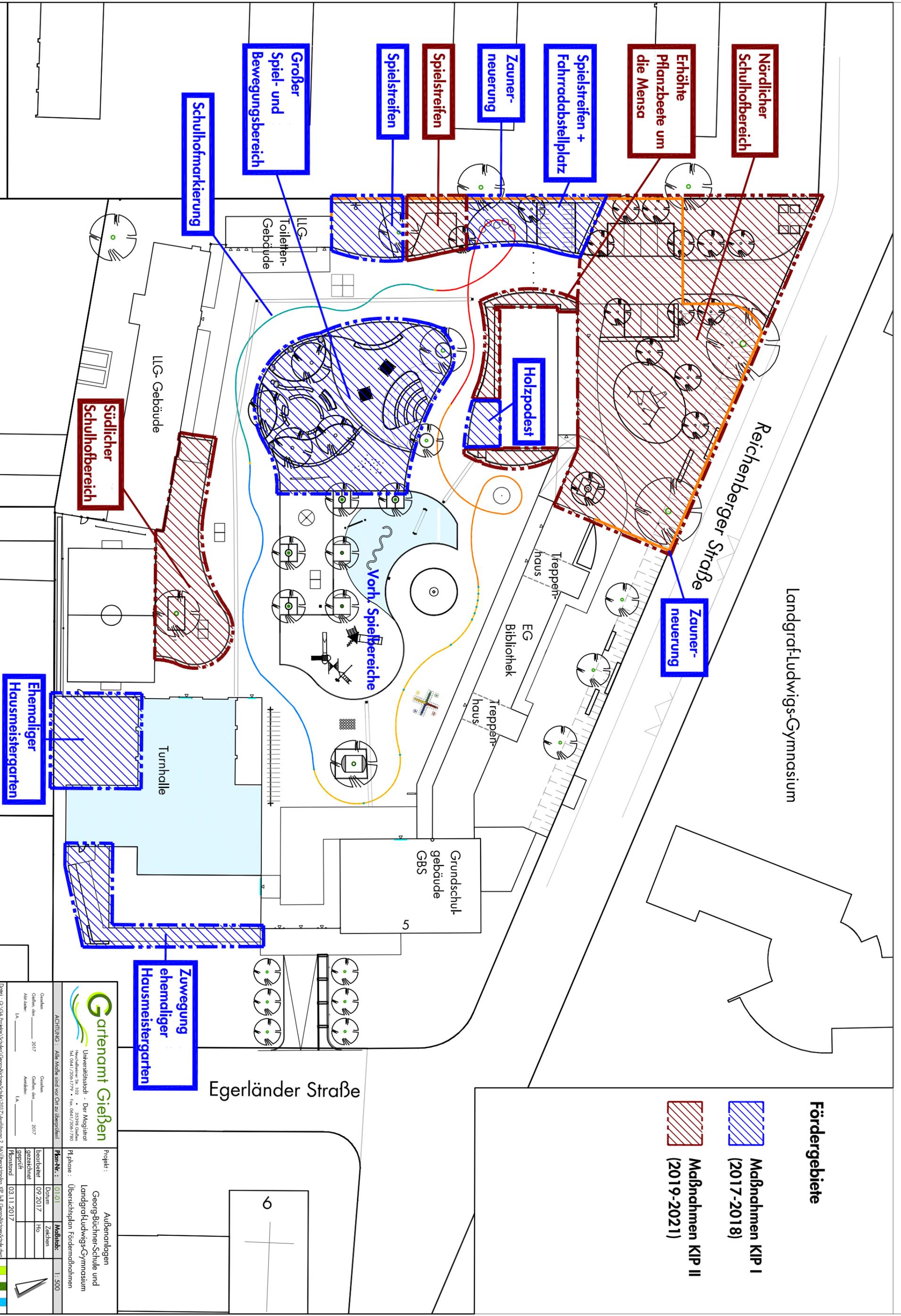
Die zuvor beschriebenen Maßnahmen sollen in mehreren Bauabschnitten im Zeitraum von 2019 bis 2021 umgesetzt werden.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 640.000 Euro .**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung bis 31.12.2022

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	x	150.000	490.000	x	x
Einzahlungen	x	112.500	367.500	x	x



**Gartenamt Gießen**  
 Unterstadt - Der Magistrat  
 Hochschulstr. 102 • 35398 Gießen  
 Tel. 0641/7304-1779 • Fax. 0641/306-1780

Projekt: Außenanlagen Georg-Büchner-Schule und Landgraf-Ludwigs-Gymnasium  
 Planphase: Übersichtsplan Fördermaßnahmen

Plan-Nr.: 01.01	Maßstab: 1:500
Datum: 09.2017	Zeichen: Ho
gezeichnet: [Name]	geprüft: [Name]
Planstand: 03.11.2017	

ACHTUNG: Alle Maße sind vor Ort zu überprüfen!

Gutachten Gießen, den 2017  
 Alt-Liefer: 1A

Daten: 01\_GA\_Projekt\_Außenanlagen\_Georg-Büchner-Schule\_2017\_Ausführung\_2\_BA\_Übersichtsplan\_KIP\_Landgraf-Ludwigs-Schule.dwg

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 18**

**Errichtung Beachvolleyballspielfeld und Kaninchenschutzzaun Außensportanlage  
Herderschule, Gleiberger Weg 33, 35398 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: keine**  
**Neue Investitionsnummer: 672018206**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Auf dem Gelände der Außensportanlage soll die Möglichkeit geschaffen werden Beachvolleyball oder auch -soccer, -handball oder -badminton zu spielen und in den Sportunterricht zu integrieren.

Dazu ist vorgesehen, ein größeres bzw. mehrere Sandfelder in Terrassenform anzulegen. Die Außensportanlage Herderschule verfügt über eine Kunststofflaufbahn und innenliegend einen Rasensportplatz mit Diskuswurfanlage.

Dieser Bereich wird zunehmend von Kaninchen heimgesucht, die sowohl Schäden an der Laufbahn als auch an dem Rasenplatz verursachen.

Durch eine Einzäunung rings um die Laufbahn soll verhindert werden, dass die Kaninchen auf das Gelände gelangen.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 100.000 Euro.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2021

Endabrechnung bis 31.12.2021

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	x	50.000	50.000	x	x
Einzahlungen	x	37.500	37.500x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 19**

**Errichtung eines Anbaues an der Hedwig-Burgheim-Schule, Großen-Busecker Str. 20,  
35394 Gießen**

**Bestehende Investitionsnummer: 652017008**  
**Neue Investitionsnummer: 652018214**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Um dem gestiegenen Bedarf im Ganztagsbereich der Schule Rechnung zu tragen ist der Anbau eines Raumes inkl. aller erforderlicher Nebenräume (Lager, Ruheraum etc.) vorgesehen.

Der Raum soll im Rahmen des bestehenden Ganztagsangebotes inkl. Betreuung und Essen für Schülerinnen und Schüler genutzt werden.

Im Bestand sind an den Schnittstellen zum Anbau diverse, notwendige Begleit- und Folgemaßnahmen im Bereich Böden, Wände, Decken durchzuführen.

Anpassungsarbeiten im technischen Bereich (Elektro, Wasser, Abwasser) sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 400.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022

Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	x	400.000	x	x	x
Einzahlungen	x	300.000	x	x	x

**Kommunales Investitionsprogramm (KIP II)**  
**Maßnahme 20**

**Sanierung – Ausbau des Friseurbereiches im Haus C der Aliceschule, Gleiberger Weg 18,  
35398 Gießen**

**Neue Investitionsnummer: 652018215**

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Der Friseurbereich im Haus C der Aliceschule befindet sich bis auf einige Details im Originalzustand aus den 1960er Jahren. Um den Schülern eine zukunftsweisende, moderne Ausbildung zu ermöglichen, ist eine entsprechende Ausstattung des Ausbildungsbereiches „Friseure“ zwingend notwendig.

Folgende Arbeiten sind durchzuführen:

- Erneuerung der Trinkwasserleitungen
- Sanitär- und Heizungsarbeiten
- Erneuerung der veralteten Elektroinstallation
- Einrichtung von 17 neuen Arbeitsplätzen
- Ausbau der Elektrotechnik für weitere Arbeitsplätze
- Anschlüsse für moderne Datentechnik und Präsentationsmedien
- Installation einer arbeitsplatzgerechten Beleuchtung
- Bodenbelagsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Malerarbeiten

Die vorgeschlagene Maßnahme ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.

**Die Kosten belaufen sich auf ca. 154.000 €.**

Gesamtabnahme bis 31.12.2022  
Endabrechnung bis 31.12.2023

**Auswirkungen auf den Haushalt**

	2018	2019	2020	2021	2022
Auszahlungen	x	154.000	x	x	x
Einzahlungen	x	115.500	x	x	x